

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862**

7.6.1862 (No. 154)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154.

Samstag den 7. Juni

1862.

## Bekanntmachungen.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß die Anmeldungen zum Umtausch der auf **1. Dezember** d. J. gekündigten  $4\frac{1}{2}$  prozentigen badischen Eisenbahnobligationen (Regierungsblatt Nr. XXIII.) gegen 4prozentige Eisenbahnobligationen **jeden Tag** in den gewöhnlichen Bureaustunden bei der unterzeichneten Stelle entgegengenommen werden.

Dabei wird bemerkt, daß auch die noch nicht gezogenen  $4\frac{1}{2}$  prozentigen Eisenbahnobligationen zum Umtausch gegen 4prozentige Eisenbahnobligationen angemeldet werden können.

Karlsruhe, den 26. Mai 1862.

## Groß. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Harrer.

Einrichtung von Extrazügen zum Zwecke des Besuches der Vorstellungen der gegenwärtig hier weilenden Renz'schen Kunstreitergesellschaft betreffend.

Höherer Anordnung gemäß werden an den unten bezeichneten Tagen jedesmal nach Schluß der genannten Vorstellungen folgende Extrazüge zur Personenbeförderung in allen Wagenklassen stattfinden, nämlich:

### I. Von Karlsruhe nach Baden:

am 6., 10. und 14. d. M.

Abgang von Karlsruhe 10<sup>15</sup> Nachts.

Ankunft in Baden 11<sup>20</sup> Nachts.

Billetausgabe von hier nach sämtlichen Unterwegestationen.

Rückfahrt von Baden 11 Nachts.

Ankunft in Karlsruhe 12 Nachts.

Personenbeförderung zwischen Baden, Dös, Rastatt und Karlsruhe.

### II. Von Karlsruhe nach Pforzheim:

am 12. d. M.

Abgang von Karlsruhe 10<sup>15</sup> Nachts.

Ankunft in Pforzheim 11<sup>27</sup> Nachts.

### III. Von Karlsruhe nach Bruchsal:

am 7. d. M.

Abgang von Karlsruhe 10<sup>15</sup> Nachts.

Ankunft in Bruchsal 10<sup>48</sup> Nachts.

### IV. Von Karlsruhe nach Mannheim:

am 9. und 15. d. M.

Abgang von Karlsruhe 10<sup>15</sup> Nachts.

Ankunft in Mannheim 11<sup>59</sup> Nachts.

Auch bei den unter II., III. und IV. aufgeführten Extrazügen wird, außer den größeren Zwischenstationen, auch bei allen übrigen Unterwegestationen angehalten, falls Reisende dahin von Karlsruhe vorhanden sind.

Karlsruhe, den 5. Juni 1862.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Widmann.

vd. Bernsacher.

## Elisabethenverein.

Von der Karl-Friedrichstraße ausgehend, findet man im ersten Stände links unseren besaunten Strumpf- und Sockenvorrath — was wir zur Förderung unserer Arbeitgebung an arme alte Frauen und müßige Kinder der verehrlichen Einwohnerschaft zum Ankauf angelegentlich empfehlen. Die Preise sind billig gestellt.

Das Comite.

## Kunst-Verein.

### Bekanntmachung.

Bei der im Monat Juni d. J. stattfindenden rheinischen

## Kunstausstellung

im großen Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens kommen folgende Bestimmungen zur Anwendung:

- 1) Der Zutritt zu derselben ist Jedermann gestattet; Kinder unter 8 Jahren werden jedoch nicht zugelassen, und solche unter 14 Jahren nur unter Aufsicht.
- 2) Für die **Vereinsmitglieder** ist die Ausstellung zu jeder Zeit geöffnet, überdies an den Werktagen von 8–10 Uhr und an den Sonntagen von 8–1 Uhr, ausschließlich nur für diese. Auch Fremden ist der Eintritt in diesen Stunden gestattet, sie haben sich jedoch bei dem, die nächste Aufsicht führenden Vereinsgehilfen im Ausstellungslokale als Fremde zu melden.
- 3) Die **Nichtvereinsmitglieder** haben Zutritt an den Werktagen von Morgens 10 Uhr bis 6 Uhr Abends, an den Sonntagen von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends, und zwar (wie bei allen deutschen Kunstvereinsausstellungen üblich) nur gegen Entrichtung eines **Eintrittsgeldes** von sechs Kreuzer am Mittwoch und am Sonntag Nachmittags, von zwölf Kreuzer aber an den übrigen Tagen, wofür dieselben bei dem Eintritt eine Marke zu lösen, und diese bei der Controle abzugeben haben.
- 4) Die Vereinsmitglieder, ihre Frauen und nicht selbstständigen Söhne und Töchter haben freien Eintritt gegen Vorzeigen einer mit der eigenhändigen Unterschrift des Vereinsmitgliedes versehenen Karte, welche sie zugleich mit einem Freieremplar des Katalogs erhalten. Der Preis des Katalogs beträgt für Nichtmitglieder 6 Kreuzer.
- 5) Militärpersonen, vom Oberfeldwebel abwärts, haben am Sonntag Nachmittags freien Eintritt.
- 6) Stöcke, Schirme etc. werden beim Eintritt gegen eine Marke abgegeben.
- 7) Loose zu der allgemeinen Lotterie sind à 30 Fr. in dem Ausstellungslokale zu haben.
- 8) Bei dem Bureau daselbst finden die Zeichnungen derjenigen statt, welche dem Kunstverein als Mitglied beizutreten wünschen.

Der Tag der allgemeinen Eröffnung wird besonders bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, im Juni 1862.

### Der Vorstand.

### Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Hofdame Karoline Freiin von Freystedt von hier wird deren zweistöckige Behausung mit Seitenbau, Hof und Gärtchen in der Stephaniensstraße Nr. 10

**Donnerstag den 12. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr, durch Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Langestraße Nr. 193, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und der endliche Zuschlag erfolgt, wenn die Summe von 15,000 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 6. Juni 1862.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Franf.

**Montag den 16., Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. d. M.,** Morgens 8 Uhr, im Wirthshaus zum Augarten bei Karlsruhe von 331 Morgen des Kammerguts Gottesau.

**Freitag den 20. d. M.,** Morgens 9 Uhr, in dem Wirthshause an der Straße bei Bruchhausen von 77 Morgen Hardtbruchwiesen auf der Gemarkung Ettlingen, 10 Morgen Brühlwiesen auf der Gemarkung Sulzbach und 4 Morgen Fischweierwiesen auf der Gemarkung Walsch.

Karlsruhe, den 3. Juni 1862.

Großh. Domänenverwaltung.

### Heugräsversteigerung.

Der diesjährige Heugräs erwachs von den domänen-ararischen Wiesen unseres Bezirks wird an nachfolgenden Tagen loosweise öffentlich versteigert, als:

**Donnerstag den 12. d. M.,** Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause in Graben von 17 Morgen auf der Gemarkung Graben und 37 Morgen auf der Gemarkung Ruchheim.

**Freitag den 13. und Samstag den 14. d. M.,** Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause in Ruppurr von 200 Morgen des Kammerguts Ruppurr und 7 Morgen Hagenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen.

### Durlach.

### Heugräsversteigerung.

Der diesjährige Heugräs erwachs von den herrschaftlichen Wiesen auf Singener Gemarkung von circa 17 Morgen wird

**Dienstag den 10. d. M.,**

Vormittags 10 Uhr, jener von denen auf Kleinsteinbacher Gemarkung von circa 8 Morgen, am nämlichen Tage,

Nachmittags 2 Uhr, und jener auf Wilferdinger Gemarkung von circa 25 Morgen am

**Mittwoch den 11. d. M.**

Vormittags 10 Uhr,  
sodann jener von den Ziegeldorfwiesen von 48 Morgen am

**Freitag den 13. d. M.**

Vormittags 8 Uhr,  
und jener vom großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen am

**Samstag den 14. d. M.**

Vormittags 8 Uhr,  
bei guter Bitterung auf dem Plage selbst in schriftlichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft, auf Martini d. J. zahlbar, versteigert.

Zusammenkunft am 10. d., Vormittags, auf der Amtswiese, Nachmittags auf der Steinhauswiese, am 11. d. auf der untern Tassawiese.

Bei Regenwetter werden die Wiesen im Pfinzthale auf dem Rathhause in Singen, die andern auf jenem in Grödingen versteigert.

Auswärtige, der Domänenverwaltung nicht bekannte Steigerer und Bürgen haben sich durch glaubhafte Zeugnisse ihrer Heimathsbehörde über das erforderliche Vermögen auszuweisen.

Durlach, den 3. Juni 1862.

Großh. Domänenverwaltung.

Rebel.

**Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 11. Juni**, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kissen, 4 Leintücher, 1 Halbtuch, 1 Frauenrock, 2 Biechen, 1 Tischuch, 2 Krügen, 1 Haube, 1 Paar Hosen und 2 Westen.

Karlruhe, den 5. Juni 1862.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Durlach.**

**Wohnung zu vermieten.**

Im Hause Nr. 29 der Hauptstraße ist ein Logis auf den 23. Juli oder 23. Oktober mit 5 bis 6 Zimmern, Alkof und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf den 23. Juli ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 zwei Treppen hoch.

Jähringerstraße Nr. 92, der Zoll- und Postdirektion gegenüber, sind 2 bis 3 ineinandergehende möblirte Zimmer im zweiten Stock vornenheraus vom 1. Juli an an einen soliden Herrn zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 46 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 6 ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, im ersten Stock, sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

In Nr. 50 der neuen Herrenstraße ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstuden im zweiten Stock, auf die Straße gehend, auf den ersten Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3, im zweiten Stock des Hintergebäudes, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf den 1. Juli billig zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**

Auf den 23. Oktober sucht eine stille Familie eine ruhige Wohnung von 3 — 4 Zimmern. Adressen mit Preisangabe wollen mit L. bezeichnet im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Dienst Anträge.]** Langestraße Nr. 147, im zweiten Stock, findet eine gute Köchin und ein starkes Kindsmädchen, welches gut mit der Pflege eines Kindes umzugehen weiß, gute Stellen. Es mögen sich aber nur solche melden, die sich über gutes Betragen genügend ausweisen können.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das etwas kochen kann, sich sonst häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse hat, kann sogleich eintreten. Näheres Amalienstraße Nr. 22.

**[Dienst Antrag.]** Ein gewandtes Kellermädchen findet in einer Gastwirthschaft auf das nächste Ziel eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, sucht auf kommendes Ziel einen Platz. Näheres zu erfahren Langestraße Nr. 25 im untern Stock, gegenüber der Dragonerkaserne.

**[Dienst gesuche.]** Zwei anständige Mädchen, die gut bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen auf's nächste Ziel passende Stellen zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

**Dienst Anträge.**

Zwei gewandte Kellermädchen finden bei gutem Lohn auf Johanni Stellen in der Langestraße Nr. 55.

**Offene Lehrlingsstelle.**

Ein gestitteter junger Mensch, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann in einer Conditorei einer sehr belebten Oberamtsstadt des Mittelrheinkreises unter sehr annehmbaren Bedingungen eintreten. Derselbige Anmelbungen besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von

**Ch. S. Gaffner, Adlerstraße Nr. 13.**

**Stelleantrag.**

Bei einer hiesigen Herrschaft kann ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Bedienter alsobald in Dienst treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

Mittwoch Nachmittag wurde vermuthlich in der Zähringerstraße eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Adlerstraße Nr. 24 im zweiten Stock abzugeben.

Am Dienstag Abend, den 3. d. M., wurde von der Messe nach dem grünen Hof, von da durch die Karl Friedrich-, Erbprinzen- und Karlsstraße in die Akademiestraße eine goldene **Broche** mit rothem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Akademiestraße Nr. 34 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Ein Dienstmädchen verlor gestern Früh von der Zähringerstraße über den Marktplatz und die Langenstraße bis in die Adlerstraße eine Elle achte Spigen. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 110 im zweiten Stock abzugeben.

**Entflogener Kanarienvogel.**

Gestern Morgen ist ein Kanarienvogel entflohen. Man bittet, denselben in der Langenstraße Nr. 137 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

**Hausverkauf.**

Ein in frequenter Lage der Stadt, in der Nähe des Friedrichsthor, gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

**Verkauf**

eines gegenwärtig im Ausbau begriffenen bis nächstes Otktoerquartal gut bewohnbaren 2stöckigen Hauses mit Einfahrt, Hof und Gärtchen, unten 5 oben 6 Zimmer, nebst Küche, ist zu erfragen Neuthorstraße Nr. 14.

**Pferdeverkauf.**

2 russische Eisenschimmel, 4 Jahre alt, 16 Faust hoch, stehen bis morgen Abend im Gasthaus zum goldenen Ochsen zum Verkauf.

**Bücherverkauf.**

Nachstehende Werke sind zu den beigesezten billigen Preisen zu verkaufen:

Robert Adams Reisen in Afrika 12 fr.; Mädler, Astronomie mit Tafeln, 30 fr.; Löw, Naturgeschichte der schädlichen Insekten, 15 fr.; Stein, Grundriß der organischen Naturgeschichte, 12 fr.; Actes de la société helvétique des sciences naturelles 15 fr.; Préavis de la commission spéciale des mines du Jura 12 fr.; Linné, Systema vegetab. 24 fr.; Gmelin, Flora Badensis, 4 Bde., 2 fl. 30 fr.; Herrmann, Geschichte

Rußlands, 20 fr.; Heusinger und Rabbe, Geschichte Englands und Spaniens 24 fr.; Goldschmidt, Geschichte der Griechen, 2 Bde., 24 fr.; Goldschmidt, Geschichte der Römer, 2 Bde., 24 fr.; Bouginé, Handbuch der Literaturgeschichte, 5 Bde., 3 fl.; Regierungsblatt 1842—49 3 fl.

Corn. Nepos ed. Panckoucke 24 fr.; Aulus Gellius Bip. 24 fr.; Plautus ed. Lindemann 24 fr.; Demosthenes Phil. ed. Becker 18 fr.; Cicero Orat. VI. ed. Matthia 20 fr.; Casar ed. Baumstark 1 fl.; Horaz Briefe von Wieland 24 fr.; Cicero Tusc. ed. Wolf 15 fr.; Oberlin, Rit. roman., 12 fr.; Ovid. epist. ex ponto ed. Pontanus 12 fr.; Mythol., franz., lat. und holländisch, 12 fr.; Curtius ed. Freinsheim 15 fr.; Cornel von Freund 12 fr.; Virgilius Christianus 20 fr.; Cicero de off. ed. Beger 20 fr.; Justinus hist. 15 fr.; Jacobi Cruci epp. Amst. 1647, 12 fr.; Balde de vanitate mundi, sehr gut, 20 fr.; Laurentius Valla Elegant. 12 fr.; Erasmus colloq. familiaria 24 fr.; Cunaei, de republ. hebraeorum, 1666, 12 fr.; Ausonius, Iuvenal, Martial, Persius, Amst. 1631, 24 fr.

Thiersch, Homerische Grammatik, 24 fr.; Aristoph. Acharnenses ed. Dindorf 15 fr.; Grundriß der Metrik von Mundt 12 fr.; Alt, Grundriß der Philologie, 12 fr.; Koch, Schulhomor 12 fr.; Lucian Dialoge ed. Martin 15 fr.; Bensen, Griech. Alterthum, 30 fr.; Matthia, Griechische Grammatik, 2 Bde., 1 fl. 30 fr.; Apollonius Rhod. Argonautica ed. Best 20 fr.; Buttman, Griech. Grammatik 12 fr.; Platonis Dial. IV. Meno, Crito, Alcibiades uterque ed. Kieser und Buttman 24 fr.; Hess, Anleitung zum Uebersetzen aus dem Griechischen in's Deutsche, 1858, 12 fr.; Plato Symposion et Alcibiad primus ed. Axt 20 fr.; Kärcher, Mythologie u. Archäologie mit Tafeln, 30 fr.; Köppen, Anmerkung zur Ilias, 5 Bde., 1 fl.; Hesiod von Baisor, Amst. 1632, 15 fr.; Plato Meno ed. Stallbaum 15 fr.; Josimus, histor. nova ed. Syburg, 15 fr.; Vaeni emblemata horatiana mit lat., deutschem, franz. und holländ. Text, Amst. 1584, 30 fr.

Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Ananas,**

**Citronen und Drangen**

empfehl

**C. Däschner.**

**Glacé-Handschuhe**

für Herren und Damen empfehlen

**F. Wolf & Sohn.**

**Frische Blaufelchen**

(Bodenseefische)

sind heute a 18 fr. per Stück zu haben bei

**Richard Haas, Fischhandlung.**

**Orangeade et Citronade**  
**Algérienne**  
 in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flacons,  
**Eau de fleurs d'Orange**  
 empfiehlt  
**C. Däschner.**

**Garten-, Promenade-,  
 Theater- und Reisefächer**  
 von 6 kr. an,  
**Waschrollen,  
 Schwammbeutel,  
 Badehauben,  
 Badeneccessaires** mit Spiegel,  
 Kamm, Haarbürstchen von 18 kr. an  
 in grosser Auswahl empfehlen  
**Chr. Weise & Cie.,**  
 Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

**Verbessertes  
 Doppel-Klettenwurzelöl**  
 (von **H. Schäffer**, Chemiker und Apotheker  
 in Reutlingen),  
 dessen anerkannt vorzügliche Wirkung zur Hervor-  
 bringung und Erhaltung eines schönen üppigen  
 Haarwuchses bei  
**Kopf- und Bart-Haaren**  
 unbestritten ist, und welches nebenbei den Haar-  
 boden von den lästigen Schuppen gänzlich befreit,  
 empfiehlt in Flacons à 18 und 24 fr.  
**J. Küst,**  
 Langstrasse Nr. 44.

**Englische Schwammbeutel,  
 Seifentäschchen, Badehandschuhe und  
 Frottirstreifen.**  
 Sehr solide Schwammbeutel in Wachs-  
 taffet von 15 fr. an und höher, Bad- und  
 Toiletterollen von 48 fr. an und höher  
 empfehlen wir nebst dem  
**größten Lager**  
 von den feinsten bis gewöhnlichsten  
**Toilette- und Badeschwämmen**  
 zur geneigten Abnahme.  
**J. Wolff & Sohn,**  
 Handschuh-, Toilettenartikel- und Parfumerie-  
 waaren-Handlung.

**Anzeige.**

**Kunstmehl Nr. 1**, vorzüglicher Qualität,  
 sowie **Kernenkleien** ist stets billig zu haben bei  
**G. Dänbert, Bäcker,**  
 Zähringerstrasse Nr. 13.

**Mühlburg. Anzeige.**

Unterzeichneter ladet auf heute Samstag und  
 morgen Sonntag zu frischem Kartoffelbrod, Kaffee-  
 fächlein und anderem verschiedenem Backwerk, gutem  
 Kaffee und ausgezeichnetem Lagerbier höflich ein.  
**Dürr, zur Blume.**

**Empfehlung.**

Unterzeichnete macht sowohl einem ver-  
 ehrten hiesigen, als auswärtigen Publikum  
 die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein  
 großes Lager hat von den verschiedensten  
 extrafainen **Nördlinger, Nüraber-  
 ger, Basler, Glisen, Macca-  
 ronen** und **Thoser-Lebkuchen**, unter  
 Zusicherung billigster Bedienung und bittet  
 um gütigen Zuspruch.

Meine Bude befindet sich **Marshall-  
 seite**, neben der Porzellanbude des Herrn  
**Serenbes.**  
**Katharina Sönnig**  
 aus Nördlingen.



**In der G. Kreuzberg'schen  
 Menagerie  
 auf dem Ludwigsplatz**

finder heute, Samstag und morgen, Sonntag,  
 um 4 und 6 Uhr je eine **große außerordent-  
 liche Vorstellung** statt, in welcher Kreuz-  
 berg jun. die schwersten Dressuren der Raub-  
 thiere darstellen wird, wie sie bis jetzt noch von  
 keinem Zweiten gezeigt wurden.

Zum Schluß: Die Produktionen des **Zwerg-  
 und Riesen-Elephanten**, welche letzterer 14  
 Fuß hoch ist und ebenfalls die schwierigsten Pro-  
 ductionen ausführen wird.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken,  
 daß **Familien-Billets à 30 fr.** an der Kasse  
 zu haben sind. **G. Kreuzberg.**

**Marimiliansau.**

**Rheinwasserwärme am 5. Juni: 18 Grad**

**Evangelischer Stadt-Kirchenchor.**  
 Heute Abend 6 Uhr Probe in der Kirche  
 (Gesangbücher).

**Öffentliche Dankfagung.**  
**Gut Heil!**  
 Die Karlsruher Turngemeinde fühlt sich verpflichtet, für die freundliche Aufnahme, bei dem am vorigen Sonntag stattgehabten Anturnfeste in **Mühlburg** den lieben Turnbrüdern, sowie den verehrlichen Damen daselbst, welche letztere durch reichliche Blumenpenden das Herz eines jeden Turners hoch erfreuten, endlich der verehrlichen Einwohnerschaft für ihr bereitwilliges Entgegenkommen an diesem Feste ihren aufrichtigsten und wärmsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.  
 Karlsruhe, den 6. Juni 1862.  
 Im Namen der Turngemeinde:  
**Der Turnrath.**

**Mühlburg.**  
 Vorzügliches Lagerbier aus der Gräf. von Oberndorff'schen Brauerei in Edingen ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt **Schmidt, zum Hirsch.**

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

4. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	28" —"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" 2"	"	"
5. Juni				
6 U. Morg.	+ 11½	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 23½	27" 10"	"	umwölkt

**Gestorben:**  
 5. Juni. Herrmann, alt 9 Monate 19 Tage, Batec Postrevisor Bischoff.  
 6. " Martha Goranslo von Friedrichsthal, ledig, alt 24 Jahre.  
 6. " Adelheid Scherner, Modistin, ledig, alt 25 Jahre.  
 6. " Franziska Durm, alt 89 Jahre, Ehefrau des Polizeiwachmeisters Durm.

**Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.**

Agentur für das Stadt- und Landamt Karlsruhe, für die Aemter **Sttlingen und Durlach:**  
**Arheidt & Comp., Karlsruhe.**  
 Zur Versicherung gegen Feuerschaden erlauben wir uns ergebenst, die **Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha** zu empfehlen.  
 Die Gothaer Bank, im Jahr 1820 gegründet, beruht auf Gegenseitigkeit, bezweckt daher keinen Gewinn, sondern nur wechselseitige Unterstützung im Brandunglück.  
 Sie bestimmt demgemäß die Prämien lediglich **nach der Gefahr** und gewährt den nach Befreiung der Brandschäden und Verwaltungskosten verbleibenden Einnahme-Ueberschuss ihren Mitgliedern als **Ersparniß** zurück.  
 Diese Ersparniß, für das vorige Jahr **75 Prozent**, beträgt nach dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre **60 Prozent** der Prämien-Einlagen, so daß z. B. eine Versicherung mit einer Prämie von fl. 10 schließlich nur fl. 4 kostet.  
 Die Bank versichert  
**Gebäude und bewegliche Gegenstände.**  
 Die Versicherten haben außer der Prämie weder Porto, noch sonstige Sporeten, wie z. B. Police- und Schreibgebühren, an die Bank zu entrichten.  
 Bei mehrjähriger Versicherung mit Vorauszahlung der Prämie findet eine entsprechende Ermäßigung derselben statt.  
 Zu weiterer Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungen sind wir gern bereit.  
 Karlsruhe, den 6. Juni 1862.  
**Arheidt & Comp.**  
 Agenten der Feuerversicherungsbank für Deutschland.

**Wirklicher Ausverkauf**  
**von C. Großmann aus Stuttgart.**  
 Herrenbottinen von 5-6 fl. in Lack- und Kalbleder, Damenstiefel von 2 fl. 12 fr. an, Lederstiefel vom feinsten Gemsleder mit Lackleder besetzt, ausgeschnittene Schuhe in allen Sorten von 1 fl. 30 fr. an, Kinderstiefel in größter Auswahl von 1 fl. an.  
 Meine Bude befindet sich **gegenüber der Ritterstraße**, mit Firma versehen.  
**C. Großmann aus Stuttgart.**

## J. Rongé aus Heidelberg

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein reichhaltiges Lager in  
**Sonnen- und Regenschirmen eigener Fabrik**  
jeder Art, nach dem neuesten Geschmacke auf das Solideste gearbeitet, unter Zu-  
sicherung billigster Preise bei reeller Bedienung.

**Bude No. 81, Marstallseite.**

## Keine Flecken mehr in den Kleidern.

Unterzeichneter macht die ergebene Anzeige, daß er mit einer neuen Erfindung von chemischem Wasser hier anwesend ist, womit man alle Flecken aus Allen, sogar aus den feinsten Stoffen, entfernen kann, ohne der Farbe oder dem Stoffe im Geringsten zu schaden. Die Flecken dürfen in Seide, Sammt, Wollen- und Tuchstoffen sein; ferner den

### ächten hydraulischen Kitt,

womit man alle zerbrochenen Gegenstände ohne Feuer nur mit Wasser fest und dauerhaft kittet kann, es mag sein Glas, Porzellan, Meerschäum, Alabaster, Elfenbein, Horn, Marmor oder Stein, auch nehme ich alle zerbrochenen Gegenstände zum Kitten an unter Zusicherung, Alles fest und dauerhaft zu kittet.

Ferner empfehle ich das

### Italienische Markier- oder Copierpapier,

womit man zeichnen und schreiben kann ohne Tinte und ohne Feder, und welches unübertrefflich ist für Stickermuster oder sonst aller Art Muster durchzuzeichnen. Auch kann man das Papier gebrauchen, um die beliebigen Namen in die Wäsche einzuzichnen und nur mittelst einer Stricknadel.

Obige Artikel empfehle ich bestens nebst noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

**J. Egli aus Zürich,**  
Fabrikant chemischer Produkte.

Mein Stand befindet sich beim Eingang auf dem Schloßplatz, neben der Mannheimer Waffelbude.

## Jedes Stück 3! 3! 3 Kreuzer!

Eine große Auswahl in Groschenwaaren befindet sich hier, ganz neue Artikel, die noch nie da waren, und auch nie mehr kommen werden. Man glaubt, es sei nicht möglich zu 3 kr. zu verkaufen, als: doppelte lakirte Kleiderhalter, Notizbücher, Milchfännchen, Brummtöpfe, Porzellan, Kautschuckmänner, Kreuzfire, vergoldete Eierbecher, Mandelseife, Zeichenbücher, Knallbüchsen, Leuchter von Porzellan, elastische Strumpfbänder und Armhalter, verschiedene vergoldete Figuren in Porzellan, sowie mehrere tausend andere Gegenstände.

Sogar eine goldene Cylinderuhr für einen Groschen nur,

Von Theuerung ist hier keine Spur,

Jedes Stück kostet 3 Kreuzer nur,

Sowie auch ein Paket Briefcouverten von 25 Stück zu 4 Kreuzer.

Diese Bude befindet sich gegenüber der Herrenstraße.

**Bude Nr. 30, Bude Nr. 30, Bude Nr. 30.**

Man bittet, genau zu merken auf Bude Nr. 30.

Nur Centralbudenreihe, von der Karl-Friedrichstraße aus links dritte Bude, ist mit Firma und Nr. 31 versehen.

Es liegt nur im Interesse eines jeden Käufers genau auf meine Firma und Nr. 31 zu achten.

Das größte und neueste auf den größten Messplätzen Deutschlands noch nirgends übertroffene

### Haupt-Herren-Kleider-Magazin

von L. Späth aus München und Wien

Die Fabrikate dieser Handlung sind berühmt durch die Gediegenheit der Stoffe und Eleganz der Arbeit, die durchaus nicht verglichen werden kann mit den Erzeugnissen anderer sogenannter **Kleidermagazine**, welche gewöhnlich die Messen und Märkte beziehen, und deren Artikel zu diesem Zwecke angefertigt werden.



Hiermit kann Niemand concurriren.

350 Frühjahrs- und Sommer-Ueberzieher, Paletots aériens und Paletots Shipman in Tuch, Buckskin, Drap, Satin, Ripps, Velour und Imperial von 12, 15, 17, 19 bis 26 fl. Seidenmelirten Stoffen.

400 Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks von den feinsten elegantesten Tüchern von 10, 12, 14, 16 bis 24 fl. Knickerbocker.

170 egale Anzüge in den allerfeinsten, als auch geringeren Stoffen von 8, 12, 15, 18 bis 40 fl.

100 englische Säcke in neuesten Stoffen von 8, 9, 11, 13 bis 18 fl.

600 halbwollene Lasting-Doubletten, Sommerröcke, Säcke, Tweens und Bonjours in Casimir, Ripps, Cassinet, Angola, Großgrain, Lüste, Keinen, Nanjing, Florentin, Körper u. s. w. von 2, 3, 4, 5, 6, 7 bis 9 fl.

400 Zuppen in allen Stoffen und Farben, als: Double, Tuch, Buckskin, Loden u. s. w. von 2 1/2, 3 1/2, 5, 6, 7 bis 10 fl.

100 allgemeine deutsche Schützen-Zuppen von Kaiserstoff von 9, 10, 11, 12 bis 14 fl.

200 Schlafröcke in Sammet, Lama, Double, Blüsch, Velour, Napolitane, von 3, 4, 5, 6, 7 bis 21 fl.

800 Hosen in den feinsten englischen und französischen Stoffen, ebenfalls schwarze Hosen von 5, 6, 7, 8 bis 12 fl.

1200 Haus-, Garten-, Promenade, Regel- und Comptoirröcke von 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4 fl.

200 Etwas ganz Neues: Englisch Sackerl, Hose und Gilet vom gleichen Stoff, sogenannte **Touristen-Anzüge** zu verschiedenen Preisen.

1000 Hosen in halbwollenen, leinenen und baumwollenen Stoffen von 1 1/4, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2 bis 5 fl.

1200 Westen in Sammet, Atlas, Moire, Casimir, Pique, Tuch und Buckskin von 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2 bis 5 fl. — Knaben-Zuppen, Knabenanzüge, Confirmanten-Anzüge, Havelocks, ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Auf Verlangen werden Anzüge in's Haus gesandt. — Bestellungen von außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages prompt und auf das Beste ausgeführt.

**L. Späth** aus München und Wien.

Nur Centralbudenreihe, von der Karl-Friedrichstraße aus links dritte Bude, ist mit Firma und Nr. 31 versehen.

Nur Centralbudenreihe, von der Karl-Friedrichstraße aus links dritte Bude, ist mit Firma und Nr. 31 versehen.

Nur Centralbudenreihe, von der Karl-Friedrichstraße aus links dritte Bude, ist mit Firma und Nr. 31 versehen.

# Gebrüder Becker aus Derlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur hiesigen Messe ihr gut assortirtes Lager in

## Bielefelder Leinen

aus reinem Handgespinnst; Taschentüchern, Drell- und Damast-Bedecken, Tisch- und Handtücher-Gebild, Einsätze in Herrenhemden zc. zc. zur geneigten Abnahme bestens.

Das Lager befindet sich auf der **Marstallseite**.

## Corsetten-Empfehlung.

Unterzeichneter findet sich veranlaßt, einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er nicht mehr die Bude Nr. 23, Theaterseite rechts gegen das Schloß, sondern **Bude Nr. 3, Theaterseite rechts oben**, vis-à-vis Herrn Hofmesserschmied Ried aus Lahr, mit einer Auswahl von Corsetten mit und ohne Nath nach neuester Façon und zu auffallend billigen Preisen, von 1 fl. 18 kr. an und höher bis zu 7 fl., bezogen hat. Auch hat er eine Parthie **Crinolinen** nach neuester Art.

Bude Nr. 3, Theaterseite oben rechts gegen das Schloß.

**J. Schell** aus Ludwigsburg.

## Wirklicher Ausverkauf

von **J. Wacker**,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Herrenbottinen von 5—6 fl. in Lack- und Kalbleder, Damenstiefel von 2 fl. 12 kr. an, Lederstiefel von feinstem Gemsleder mit Lackleder besetzt, ausgeschnittene Schuhe in allen Sorten von 1 fl. 30 kr. an, Kinderstiefel von 1 fl. an.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, mit Firma versehen.

**J. Wacker** aus Stuttgart.

## In der Bandhandlung

von **S. Lindauer**

sind außer billigen Bändern noch

**Jaconet à 12 kr.**,

**Moll à 6 und 7 kr.**

in außergewöhnlicher Breite zu haben.

Bude: **Marstallseite**, mit Firma versehen.

# Schuhlager

bei Louis Steurer am Spitalplatz.

Ausgezeichnet schöne graue Sommerzeugstiefel für Damen, sowie sehr billige, lederne Frauenschuhe sind eingetroffen.

Während der Dauer der Messe wird ein Rabatt von 5% bewilligt.

## Mess-Anzeige.

**Peter Ebner, Schuhfabrikant aus Mainz,**

empfehlte während der hiesigen Messe sein best assortirtes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln**, sowie eine Parthie zu herabgesetzten Preisen.

Meine Bude ist wie immer auf der **Marstallseite** links, mit obiger Firma versehen.

## CIRCUS RENZ

auf dem Schloßplaz in Karlsruhe.

Um dem mich beehrenden hochgeehrten Publikum der Umgegend von Karlsruhe Gelegenheit zu geben, nach Beendigung meiner Vorstellung noch nach Hause kommen zu können, hat die Groß-Badische Direktion der Verkehrs-Anstalten die Einrichtung getroffen, daß

**heute, Samstag den 7. Juni, Abends 10 Uhr 15 Minuten nach Bruchsal über Durlach,**

Sonntag den 8. Juni, Abends 10 Uhr 15 Min. nach Pforzheim,

Montag den 9. Juni, Abends 10 Uhr 15 Min. nach Pforzheim,

Montag den 9. Juni, Abends 10 Uhr 15 Min. nach Mannheim über Bruchsal und Heidelberg,

Dienstag den 10. Juni, Abends 10 Uhr 15 Min. nach Baden über Ettlingen und Rastatt,

Donnerstag den 12. Juni, Abends 10 Uhr 15 Min. nach Pforzheim,

Samstag den 14. Juni, Abends 10 Uhr 15 Min. nach Baden über Ettlingen und Rastatt,

Sonntag den 15. Juni, Abends 10 Uhr 15 Min. nach Pforzheim,

Sonntag den 15. Juni, Abends 10 Uhr 15 Min. nach Mannheim über Bruchsal und Heidelberg

**Extrazüge** von hier abgehen werden. Nach Bedarf wird auch an allen Zwischenstationen zum Aussteigen der Personen gehalten.

Samstag den 7. Juni 1862.

### Große Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Zum ersten Male: Die große außerordentliche akademische Voltige, vom gesammten Herren-Personal ausgeführt, in welcher sich die Herren Baptiste Loisset, Pacifico und Bailhé besonders durch ihre vorzüglichen Sprünge auszeichnen werden, unter Anderem wird Herr Bailhé ein Doppel-salto mortale, wobei er sich zweimal in der Luft dreht und nur einmal mit den Füßen den Boden berührt, ausführen. — Mac Donald, Trakhener Schimmelhengst, geritten von E. Renz. — Babbason, Apportirpferd, vorgeführt von E. Renz. — Jeu de la rose, grande Fantaisie equestre par Mr. Baptiste et Mad. Adeline Loisset. — Der Postillon von Conjumeau mit seinen fünf Lieblingspferden vom kleinen neunjährigen Ernst Renz.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen Nachmittag 4 1/2 Uhr großes Wettrennen in dem neu errichteten Hippodrom auf dem großen Exercierplaz.

Abends 7 Uhr Vorstellung im Circus auf dem Schloßplaz.

E. Renz, Director.

### Nastatt.

Schienenlochheerde (auf Füßen stehend und tragbar), Dampfloch-, Brat- und Badtöpfe, Kaffeebrenner (für jede Feuerung), Bügelapparate in neuester Bauart, für Holz-, Steinkohlen- und Torfheizung, in verschiedener Größe sind bei dem Unterzeichneten zu den billigsten Preisen zu haben.

Alle diese Gegenstände können bei mir in meiner Wohnung in natura täglich eingesehen werden; ebenso können solche (einzelne oder zusammen) auf längere oder kürzere Dauer an zuverlässige Personen hier und auswärts, nach zuvor stattgehabter Verabredung und Uebereinkunft, probeweise abgegeben werden.

Zeichnungen und Beschreibungen von diesen Gegenständen stehen unentgeltlich zu Diensten.

Die mannigfaltigen Vortheile, welche der Gebrauch dieser Gegenstände, in Absicht auf Zeit, Heizmaterial und Kosten-Ersparnis, auf Verwahrung vor dem Verbrennen, auf Erhaltung des reinen guten Geschmacks der Speisen darbieten, sind Jedem einleuchtend, der von ihnen selbst oder von den Zeichnungen und Beschreibungen Einsicht genommen hat.

Empfehlende günstige Beurteilung über einzelne schon länger bekannte und im Gebrauche stehende Gegenstände, von anerkannt bewährten sachverständigen Personen, stehen dem Verfertiger zu Gebot.

Nastatt, den 6. Juni 1862.

D. Unkel, Blechnermeister,  
Augustenvorstadt Nr. 66.

### Wolfsach.

### Kiefernadel - Bad - Anstalt.

Die Niederlage unserer sämtlichen Kiefernadel-Präparate, ächt und rein, bei Herrn

H. Höder in Karlsruhe,

so sind diese Präparate auch in den übrigen Apotheken Karlsruhe's zu haben, als:

Kiefernadel-Decoct per Maas à	6 fr.
Kiefernadel-Öl per Pfund	30 fr.
Kiefernadel-Extract per Pfund	3 fl. 45 fr.
Kiefernadel-Extract in Flacons gefüllt, welche zu einem Bad hinlänglich,	
Flacons à	36 fr.
Kiefernadel-Seife per Stück	18 fr.
Kiefernadel-Öl das Loth	24 fr.

### Kiefernadel-Präparate

zum innerlichen Gebrauche:

Kiefernadel-Syrop in Flaschen gefüllt,  
Kiefernadel-Öl in Kapseln eingehüllt,  
welche sämtliche Präparate mit unserem Siegel und Etiquette versehen sind, empfehlen wir hier  
ist bestens. Die Direction der Kiefernadel-Bad-Anstalt.

B. Göringer.

### Mühlburg.

### Ruhrer Steinkohlenlager.

Mein Ruhrer Steinkohlenlager ist nunmehr durch frische Sendung, sowohl in Schmiedekohlen, als auch Flammkohlen für Heerd- und Kesselfeuerung auf's Beste versehen und empfehle ich solche unter Zusicherung ächter und guter Qualität zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von mindestens 30 Zentnern erlasse ich solche zu gleichen Preisen wie ab Schiff; bei Bezug eines größeren Quantum tritt noch besondere Preisermäßigung ein. Fuhrlohn wird billigt berechnet.

Gd. Schlatter.

### Da der Niesenoehse

nach Paris verkauft wurde, so ist derselbe nur noch bis zum Dienstag zur Schau ausgestellt. Um noch recht zahlreichen gütigen Zuspruch wird gebeten.

# Die Niederlage der chemischen Produkten- und Parfümerie-Fabrik

von  
**Bergmann & Comp. in Rochlis**

bei  
**J. X. Weißbrod in Carlsruhe,**

am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12

empfehl:

**Bergmann's Arcanum miraculosum,**

ein ärztlich geprüfetes und als wirksamstes anerkanntes Mittel gegen Sonnenprossen, Finnen, Leberflecken, rothe Nasen und Backen, der Flacon zu 45 fr. und 1 fl. 12 r.

**Feinste Mandel-Kleie** aus nicht entöltten Mandeln. Das beste und einfachste Mittel, die Haut weich und weiß zu machen, wie das Ausschlagen derselben zu verhüten, die Boite zu 18 fr.

**Wasser - Benzol**

bestes Fleckenwasser und bequemstes Mittel zur Entfernung jeder Art Schmutz-Flecken aus jedem beliebigen Zeuge, sowie zum Waschen von Handschuhen, der Flacon zu 10 fr.

## Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Bahlingen

empfehl sich wieder mit einer großen Auswahl Zeugstiefel von 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 24 fr., Zeugstiefel mit Elastit von 2 fl. 36 fr. bis 2 fl. 48 fr., Bocklederstiefel von 3 fl. 12 fr. bis 3 fl. 24 fr., Laschenschuhe 1 fl. 48 fr., Kinderstiefel von 1 fl. bis 2 fl.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite** rechts gegen dem Schlosse, mit Firma versehen.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Martin, Oberamtman v. Freiburg, Reich, Kfm. v. Frankfurt. Scharf, Kaufm. von Geiersthal. Stoelch, Kfm. v. Frankfurt. Namel, Kfm. v. Bremen. Frl. Schwei v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Baron von Pramonte von Paris. v. Udicar, Rent. v. Pesth. Mires mit Frau von Dresden. Kühstos, Part. v. Brüssel. Frl. Müller v. Fahr. Stotz, Fabr. und Josky, Kfm. v. Berlin. Zeidler und Hartmann, Kfl. v. Leipzig. Braus, Kfm. v. Elberfeld. Brünighaus, Kfm. und Frl. Brünighaus v. Köln. Kuhler, Fabr. von Dülken.

**Erbprinzen.** Jaudin mit Fam. v. Luzern. Campell, mit Frau und Witte, Rent. v. London. Gräfin Rechterer a. Holland. Fräul. Briten v. Haag. Dr. Bohr mit Frau v. München. Klepper, Priv. v. Bordeaux. Mouin, Priv. v. Lyon. Murrmann, Kaufm. v. Bielefeld. Romels, Kfm. v. Glauchau. Fischer, Kfm. v. Säckingen.

**Goldener Adler.** Schuhmann, Bierbrauer v. Pflippesburg. Bayer, Beamter v. Heidelberg.

**Goldenes Lamn.** Gausmann, Kaufm. von Breslau. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart.

**Goldener Ochse.** Mayer, Kaufmann von Stuttgart. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Theilmehger, Kfm. v. Stuttgart. Reischig, Kfm. von Buttenberg. Leibold, Kfm. von Falkenstein. Schmitt, Kaufm. v. Reubaus. Müller, Kfm. v. Breitenbronn. Fink, Kfm. von Bremen. Müller, Kfm. v. Berlin. Grüne, Kfm. v. Leipzig. Benz, Kfm. v. Stuttgart.

**Goldenes Schiff.** Burbaum, Kaufm. von Aßenheim. Marx, Kfm. v. Heidelesheim. Kornmann, Kfm. v. Friesenheim. Dreifus, Kfm. v. Straßburg. Reich, Kfm. v. Altdorf. Sttlinger, Möbelfabrikant v. Mannheim. Sttlinger, Kfm. v. Graben. Martin, Kfm. v. Krakau.

**Grüner Hof.** Erbe, Kfm. v. Ludwigsburg. Bessels, Part. v. Bremen. Laube, Kfm. v. Friedrichshafen. Kraushardt, Fabr. v. Frankfurt. Schneider, Part. v. Mannheim.

**Hötel Große.** Dreßler, Kaufm. v. Frankfurt. Busmüller, Kfm. v. Straßburg. Dypenheim, Kfm. v. Frankfurt. Bruni, Rent. von Minden. Bögels, Rent. v. Waldmohr. Hauf, Kfm. v. Reutlingen. Neuburger, Kfm. von Stuttgart. Refner, Kfm. v. Mannheim. Siegel, Kfm. v. Buchau. Schmitt, Kfm. v. Elberfeld. Kraus, Kfm. von Göppingen. Stern, Kfm. v. Frankfurt.

**Hölmischer Kaiser.** Dieß, Part. v. Bern. Reubausser, Notar v. Erlangen. Boshinger, Notar und Mussenbacher, Priv. mit Frau v. Wimpfen. Gerand, Priv. von Lyon. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Luppold, Fabr. und Humpelmaier, Kfm. v. Pössa. v. Degenfeld, Oberlieutenant v. Freiburg. Pfetschner, Priv. v. Bingen.

**Rothes Haus.** Werner, Kfm. v. Mannheim. Weis, Kaufm. v. Böggingen. Heim, Part. v. Mainz. Steurer, Part. v. Rändern. Entelheimer, Kfm. v. Stuttgart. Frau Wolf mit Tochter v. Mastatt. Schulze, Maler v. Heidelesheim.

**Weißer Löwe.** Sttlinger, Kaufm. mit Fam. v. Heidelesheim.

### In Privathäusern.

Bei Frau Hofschlosser Weylöhner: Orth, Maler v. Mainz.  
Bei Hofrath Kayser: Frau Pfarrer Meyer v. Leimen.

Mit einer Beilage der A. Gefner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.